



MENSCHEN  
STÄRKEN  
MENSCHEN

ÜBERNEHMEN SIE EINE CHANCEN-PATENSCHAFT



Bundesnetzwerk  
Bürgerschaftliches  
Engagement

Pat\*innen,  
Mentor\*innen,  
Lots\*innen:

# Engagiert für Bildung und gesellschaftliche Teilhabe

4. BBE-Fachkongress im Programm  
„Menschen stärken Menschen“

---

**5.– 6.11.2019**

Kalkscheune, Berlin

---



## HINTERGRUND

Patenschaften, Mentoring, Lots\*innen – für diese spezielle Form des Engagements gibt es diverse Bezeichnungen. Das Ergebnis der Verbindungen zwischen Engagierten in Tandems, Familien oder Gruppen kann bedeutsam sein: Bessere Teilhabemöglichkeiten, Chancen in der Bildung, Ausbildung oder im Beruf, bessere Übergänge in den Arbeitsmarkt, gute Startbedingungen der Mentees in ihrem neuen Lebensumfeld, neue Perspektiven. Die Wirkung dieser Engagementform basiert insbesondere darauf, dass sich Menschen begegnen und eine persönliche Beziehung miteinander eingehen.

Im Programm „Menschen stärken Menschen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) wird dieses Engagement seit dem Jahr 2016 gefördert. Neben der Verbesserung von Teilhabe und mehr Bildungsgerechtigkeit zielt das Programm auf eine Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und die Unterstützung der lokalen Engagementlandschaft durch die Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.

Der Fachkongress des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE) bringt im vierten Jahr die das Programm tragenden zivilgesellschaftlichen Organisationen sowie weitere Expert\*innen aus Wissenschaft, Politik, Kommunen und Wirtschaft zusammen. Die Expert\*innen arbeiten zusammen an Fragen der Unterstützung und der Verstärkung des Engagements und diskutieren gesellschaftspolitische Aspekte der aktuellen Debatte.

Perspektiven zivilgesellschaftlichen Engagements für Zugänge zu Bildung und für gesellschaftliche Teilhabe bilden in diesem Jahr den inhaltlichen Schwerpunkt.

Wir laden Sie herzlich ein: Bringen Sie Ihre Erfahrungen und Ihr Wissen ein, identifizieren Sie konstante und neue Bedarfe, Beteiligen Sie sich an der Evaluierung aktueller Rahmenbedingungen, der Auswertung aktueller Potentiale und Herausforderungen und der politischen Debatte. Die Ergebnisse des Kongresses werden zusammen mit Handlungsempfehlungen dem BMFSFJ übergeben und veröffentlicht

## **/// Fachaustausch**

### **WORLD-CAFÉ**

#### **Kommunikation und Vernetzung –**

#### **Wie erreicht man seine Zielgruppen?**

Kommunikationszwecke und -prozesse sind vielfältig und adressieren unterschiedliche Zielgruppen und Ebenen. Wie stelle ich Außenwirkung für mein Projekt her und wie aktiviere ich meine Zielgruppen wirkungsvoll? Welche Rolle können datengestützte Persona-Entwicklungen dabei spielen? Was brauchen größere Verbände für das kommunikative Zusammenspiel von Bundes- und lokaler Ebene? Wie gelingt der Aufbau und die nachhaltige Begleitung eines (multisektoralen) Netzwerks?

### **FISHBOWL DISCUSSION**

#### **Welche Rahmenbedingungen brauchen**

#### **Patenschafts- und Mentoringprogramme mit Kindern und Jugendlichen?**

Patenschaften und Mentoring für strukturell benachteiligte Kinder und Jugendliche können und sollen mehr Teilhabe, leichtere (Bildungs-)Zugänge und damit mehr Chancengerechtigkeit ermöglichen. Welche Konzepte entsprechen diesen jungen Zielgruppen, wie werden sie wirkungsvoll umgesetzt? Wie können Eltern und Umfeld besser eingebunden werden? Welche besonderen Qualifikationen und welche Begleitung brauchen die engagierten Pat\*innen und Mentor\*innen? Welche politischen Stellschrauben müssen gedreht werden, um Teilhabemöglichkeiten zu verbessern?

### **MEET THE EXPERT**

#### **Welche Chancen und Herausforderungen birgt die Digitalisierung im Kontext von Patenschaften?**

Das Besondere an Patenschaften ist die persönliche Beziehung. Auch zwischen Engagierten und Projektkoordination befördert der direkte Kontakt eine langfristige Zusammenarbeit. Welchen Platz können digitale Tools des Freiwilligenmanagements in diesem Konzept ein-

nehmen? Wie kommuniziert man sicher über digitale Kanäle mit seinen Zielgruppen? Was kann Digitalisierung bei Fragen zur Organisationsentwicklung und Skalierung beitragen? Welche Themen werden im Diskurs über digitale Perspektiven im Engagement wichtig werden?

## **WORKSHOP**

### **Welches Potential haben Sozialräume für Patenschaften und Mentoring?**

Der Sozialraum als nächstem Umfeld nach der Familie erfährt in der Bewältigung individueller Problemlagen eine steigende Bedeutung. Welche Chancen und Herausforderungen bringen sozialraumorientierte Projekte mit sich, und was ergibt sich daraus für Patenschafts- und Mentoringprogramme? (Wie) Haben sich die Bedingungen für soziale Exklusion und Inklusion verändert? Was macht eine gute Zusammenarbeit im Sozialraum aus?

## **/// Wissenschaft trifft Praxis**

### **PANEL I**

#### **Helfen in allen Lebenslagen? –**

#### **Pat\*innen und Mentor\*innen als pädagogische Laien**

Engagierte in Patenschafts- und Mentoringprogrammen begleiten Menschen und stehen ihnen häufig auch in schwierigen Situationen zur Seite. Handelt es sich dabei um Minderjährige, ist ein besonders kompetenter Umgang geboten. Prekäre Lebenslagen oder Traumata erfordern professionelles Handeln. Wo liegen Grenzen für das Engagement als Pat\*in oder Mentor\*in? Welche Chancen bieten Qualifizierung und Professionalisierung?

### **PANEL II**

#### **Wann kommen wir an? –**

#### **Der lange Weg in die Arbeitswelt**

Die Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt erfordert einen langen Atem. Um individuelle und institutionelle Hürden zu überwinden, bieten zahlreiche Initiati-

ven und auch Behörden Maßnahmen zur Unterstützung und Förderung an. Welche Erfolge gehen hieraus hervor? Was muss noch verbessert werden? Welche wirksamen Beiträge können Engagierte bei der Arbeitsmarktintegration leisten? Wie können Wege in eine selbständige Existenzgründung gut begleitet werden?

### **PANEL III**

#### **Verbunden über Generationen? – Beziehungsarbeit in Patenschafts- und Mentoringprogrammen**

Pat\*innen und Mentor\*innen stärken junge Menschen erfolgreich auf ihrem Bildungsweg. Sie unterstützen beim Schulabschluss, finden einen Ausbildungsplatz oder begleiten den Übergang in einen neuen Lebensabschnitt. Die Beziehung zwischen Mentee und Mentor\*in bildet dafür die Grundlage. Wie entstehen stabile Patenschaftsbeziehungen, und welchen Einfluss nimmt das biographische Passungsverhältnis auf den Verlauf und die Entwicklung der Verbindung? Welche Bedeutung erhält dabei Generativität als Fähigkeit, die Perspektiven der jeweiligen anderen Generation mitzudenken?

### **PANEL IV**

#### **Schlüssel für Teilhabe und Integration? – Chancen und Grenzen ehrenamtlicher Sprachförderung**

Für den individuellen Bildungs- und Berufsweg setzen Sprach- und Ausdrucksvermögen wichtige Weichenstellungen. Viele Kinder und Jugendliche haben jedoch Schwierigkeiten damit, das verdeutlichen zahlreiche Bildungs- und Integrationsdebatten. Auch im Kontext von Programmen und der Angebote Engagierter spielt Spracherwerb eine zunehmend wichtige Rolle. Welches Potential hat ehrenamtliche Sprachförderung, und wie kann sie sinnvoll in Patenschafts- oder Mentoringbeziehungen integriert werden?

## DIENSTAG, 5.11.2019

10:00 | Einlass und Anmeldung

10:30 | Grußworte

JULIANE SEIFERT, Staatssekretärin  
im Bundesministerium für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend

DR. THOMAS RÖBKE, Vorsitzender des  
BBE-Sprecher\*innenrats, Landesnetzwerk  
Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.

Einführung in das Programm

HARALD KÜHL, Kongressmoderator

11:00 | Keynote

**Sackgasse soziale Herkunft?  
Patenschaften als Chance für  
den Bildungserfolg**

PROF. DR. H.C. KLAUS HURRELMANN,  
Hertie School of Governance

12:30 | Mittagspause

13:30 | Politisches Gespräch zu  
Engagement und Bildung

SAWSAN CHEBLI, Bevollmächtigte des  
Landes Berlin beim Bund/ Staatssekretärin  
für Bürgerschaftliches Engagement und  
Internationales, Senatskanzlei Berlin

DR. KARAMBA DIABY, MdB SPD-Fraktion

MARTIN PATZELT, MdB CDU-Fraktion

MICHAEL TETZLAFF, Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

14:30 | Kaffeepause

14:45 | Fachaustausch

WORLD-CAFÉ

**Kommunikation und Vernetzung –  
Wie erreicht man seine Zielgruppen?**

Impulse:

AXEL HALLING, Bundesverband Deutscher  
Stiftungen e.V.

PETER KUSTERER, BBE-Themenpate  
Kommunikation, IBM Deutschland GmbH

DR. LILIAN SCHWALB, Bundesnetzwerk  
Bürgerschaftliches Engagement

SABINE SÜSS, Netzwerk Stiftungen und Bildung

WIEBKE WOLTERS, Landeskoordinierungsstelle  
Netzwerk Gesunde Kinder

FISHBOWL DISCUSSION

**Welche Rahmenbedingungen  
brauchen Patenschafts- und  
Mentoringprogramme mit Kindern  
und Jugendlichen?**

Impulse:

MARIANNE BALLÉ MOUDOUMBOU,  
Bundeselternnetzwerk der Migrantenorganisationen  
für Bildung & Teilhabe

STEFANIE COROGIL, Stiftung Unionshilfswerk Berlin

SUSANNE HUTH, INBAS Sozialforschung GmbH

FRANZISKA NAGY, Stiftung Lernen durch  
Engagement

LISA PAETZ, Stiftung Bildung

MEET THE EXPERT

**Welche Chancen und Heraus-  
forderungen birgt die Digitalisierung  
im Kontext von Patenschaften?**

Impulse:

JAKOB FILZEN, Start with a Friend e.V.

HANNES JÄHNERT, DRK Generalsekretariat e.V.

DR. KARIN REICHEL, FrauenComputerZentrumBerlin e.V.

KATARINA PERANIC, Stiftung Bürgermut

WORKSHOP

**Welches Potential haben  
Sozialräume für Patenschaften  
und Mentoring?**

Impulse:

CHRISTIANE GRABE, Diakonisches Werk  
Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.

JOHANNES GRÜNECKER, AWO Bundesverband e.V.

16:45 | Ausblick zweiter Kongresstag

17:00 | Ende erster Kongresstag

/// Kongressmoderation:

HARALD KÜHL, die regionauten

## MITTWOCH, 6.11.2019

09:00 | Einlass und Begrüßungskaffee

09:30 | Begrüßung und Warmup

10:00 | Wissenschaft trifft Praxis

PANEL I

**Helfen in allen Lebenslagen? –  
Pat\*innen und Mentor\*innen  
als pädagogische Laien**

Impulse:

ANNIKA JÄHNKE, BürgerStiftung Hamburg

BETTINA JANTZEN, Ehlerding Stiftung

BIRGIT JOHANNSEN, Seniorpartner in School e.V.

JUN.-PROF. DR. MARIAN KRATZ,  
Universität Koblenz-Landau

Moderation:

RAINER HUB, Diakonie Deutschland

PANEL II

**Wann kommen wir an? –  
Der lange Weg in die Arbeitswelt**

Impulse:

HAMIDOU BOUBA, Verband für interkulturelle  
Wohlfahrtspflege, Empowerment und Diversity

FREDERICK SIXTUS, Berlin-Institut für  
Bevölkerung und Entwicklung

CHRISTOPH ZECKRA, Generali Deutschland Holding AG

Moderation:

PROF. DR. REINER LEHBERGER, ZEIT-Stiftung  
Ebelin und Gerd Bucerius

PANEL III

**Verbunden über Generationen? –  
Beziehungsarbeit in Patenschafts-  
und Mentoringprogrammen**

Impulse:

PROF. DR. GISELA JAKOB, Hochschule  
Darmstadt

ERIK RAHN, Bundesarbeitsgemeinschaft  
Seniorenbüros e.V.

VERENA THUN, Rock Your Life! gGmbH

Moderation:

CAROLA SCHAAF-DERICH, BBE-Sprecher\*innenrat,  
Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V.

Panel IV

**Schlüssel für Teilhabe und  
Integration? – Chancen und Grenzen  
ehrenamtlicher Sprachförderung**

Impulse:

AYTEN KILIÇARSLAN, Sozialdienst  
muslimischer Frauen e.V.

DR. TATIANA MATTHIESEN mit  
Mentorin ANNA KAMER und  
Mentee WALAA ZEINELABCHI,  
ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

PROF. DR. HANS-JOACHIM ROTH,  
Mercator-Institut für Sprachförderung und  
Deutsch als Zweitsprache der Universität zu Köln

Moderation:

DR. TATIANA MATTHIESEN, ZEIT-Stiftung  
Ebelin und Gerd Bucerius

12:15 | Mittagspause

13:00 | Networking Meet and Greet

13:30 | Lesung & Vortrag

**„Tee mit Ayman – Im Dialog  
mit Geflüchteten“**

ASTRID RUPPERT

14:15 | Kaffeepause

14:45 | Engagementpolitische Perspek-  
tiven: Patenschaften für Bildung  
und gesellschaftliche Teilhabe  
Statements und Diskussion

MICHAEL BERGMANN, BBE-Sprecher\*innenrat,  
Deutscher Caritasverband e.V.

OLAF EBERT, Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.

ELISABETH KANEZA, Kaneza Foundation for  
Dialogue & Empowerment e.V.

MARGRET RASFELD, Bildungsinnovatorin,  
Mitbegründerin der Initiative „Schule im Aufbruch“

DR. CHRISTOPH STEEGMANS, Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

16:15 | Fazit und Verabschiedung

DR. LILIAN SCHWALB, Bundesnetzwerk  
Bürgerschaftliches Engagement

16:30 | Ende zweiter Kongresstag

### NETZWERKEN!

**Fehlt Ihnen noch ein Thema im Programm?  
Die Pausen scheinen für den Austausch zu knapp?**

Wir haben ein zusätzliches Format für Ihre konkreten Fragen und Beiträge. Teilen Sie uns bis 31.10.2019 unter [bbe-tagungsbuero@b-b-e.de](mailto:bbe-tagungsbuero@b-b-e.de) mit, worüber Sie sprechen möchten und mit wem. Nutzen Sie die Chance und erhalten Sie Ihren eigenen Diskussionstisch beim **Networking Meet & Greet** am zweiten Kongresstag.

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich online an unter:

<https://anmeldung-bbe-patenkongress.eventbrite.de>

**Anmeldefrist:** 23.10.2019

Die Teilnahme ist kostenlos.

Reisekosten können leider nicht übernommen werden.

**Vergünstigte Bahntickets erhältlich unter:**

<https://www.b-b-e.de/veranstaltungsticket-der-deutschen-bahn/>

## VERANSTALTUNGORT

Kalkscheune | Johannisstraße 2 | 10117 Berlin

Anfahrt mit ÖPNV über S/U/RE/RB-Bhf Friedrichstraße | U-Bhf Oranienburger Tor | S-Bhf Oranienburger Straße

## KONTAKT IN DER BBE-GESCHÄFTSSTELLE:

Wiebke Kunstreich / Madleen Bernhardt, Tagungsbüro

**E-Mail:** [bbe-tagungsbuero@b-b-e.de](mailto:bbe-tagungsbuero@b-b-e.de)

**Tel.:** 030 62980-106 / -107

Dr. Lilian Schwalb, Kongressleitung

**E-Mail:** [lilian.schwalb@b-b-e.de](mailto:lilian.schwalb@b-b-e.de)

**Tel.:** 030 62980-217

## VERANSTALTER



Veranstalter des Fachkongresses „Pat\*Innen, Mentor\*Innen, Lots\*Innen: Engagement fördern, gesellschaftliche Integration unterstützen“ ist die BBE Geschäftsstelle gGmbH.

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Der Fachkongress wird im Rahmen des Bundesprogramms „Menschen stärken Menschen“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.